



00109323 | 2023

FAUSTINO VII BLANCO



Faustino



Spanien
Rioja Rioja Alavesa



Viura

Faustino

ARTIKELBESCHREIBUNG

Mit dem Faustino VII Blanco hat man Sommer im Glas – auch an Tagen, die weniger sommerlich ausfallen. Bei diesem Wein sorgt die spanische Rebsorte Viura in Kombination mit Chardonnay für ein fruchtig-blumiges Bouquet. In der Nase zeigt er frische blumige und zitrische Noten, am Gaumen ist er gut ausbalanciert mit einer schönen Frucht. Er ist ein wunderbarer Aperitif, passt aber auch optimal zu Fisch, Meeresfrüchten und Gemüse.



Serviertemperatur

8.0 °C bis 10.0 °C

FARBE, GESCHMACK & MEHR

| | |
|---------|------------------|
| Farbe | Weiß |
| Reifung | im Edelstahltank |

ARTIKELDATEN

| | |
|--------------------------|--------------------------------|
| Gebinde | 6 / 0.750 l |
| Verschluss | Schraubverschluss |
| EAN Flasche / EAN Karton | 8410441231154 8410441237156 |

ANALYSE

| | |
|---------------|-----------|
| Alkoholgehalt | 11.5 %Vol |
|---------------|-----------|

INHALT UND NÄHRWERT

| | |
|--------------------------------|---|
| Allergene und Zusatzstoffe | enthält keinerlei Ei-Allergene enthält keinerlei Milch-Allergene |
| Angabepflichtige Inhaltsstoffe | enthält Sulfite |
| Inverkehrbringer | Bodegas Faustino S.L. 01320 Oyon Alava |

Faustino

PRODUZENTEN-INFO

Wer Rioja sagt, hat unweigerlich Nicolaes van Bambeecq vor Augen. Rembrandts Portrait des Kaufmanns ist das ikonische Gesicht der Faustino-Weine. Die Bodega wurde 1861 gegründet. Doch erst Julio Faustino, Generation III der Familie, machte ihren Namen zur Marke und van Bambeecq zu ihrem (fast) unveränderlichen Kennzeichen.

Jeder kennt die Flasche mit dem Portrait des Kaufmanns van Bambeecq. Im 17. Jahrhundert soll die Region regelrecht geboomt haben. Das tut sie auch heute.

Rioja ist buchstäblich in aller Munde. Aus gutem Grund. Kaum eine Weinbauregion in Europa bietet diese Vielfalt. Wer Rioja genießen möchte, der orientiert sich einfach an Nicolaes van Bambeecq. Das markante Branding verdanken wir Julio Faustino Martínez, ebenso wie den Namen »Faustino«. Den hatte Julio 1960 zu Ehren seines Vaters Faustino Martínez Pérez de Albéniz eingeführt. Die Bodega war da schon fast 100 Jahre im Weingeschäft. Julio machte Faustino zur Weltmarke und erhielt dabei massive Unterstützung von José Ramón Martínez. Faustinos Winemaker schuf im Ausnahmejahrgang 1964 ein Meisterwerk: Faustino I Gran Reserva. Julios Nachfolge hat nun die nächste Generation angetreten: Die Schwestern Lourdes und Carmen Martínez Zabala tragen Sorge dafür, dass Primero und Co. nach wie vor nur in den herausragenden Jahren bereitet werden.